Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Rheinland-Pfalz und Saarland ausgegeben von der Regionalen Wetterberatungszentrale Essen am Sonntag, 16.11.2025, 20:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden: Nachts teils Nebel, im Bergland lokal Frost und Glätte möglich.

Wetter- und Warnlage:

In der Nacht zum Montag überquert eine Kaltfront eines Skandinavientiefs Rheinland-Pfalz und das Saarland. Rückseitig wird deutlich kältere und zu Schauern neigende Meeresluft wetterbestimmend.

FROST/GLÄTTE:

In der Nacht zum Montag im Westerwald und in der Eifel örtlich Frost bis -1 Grad. Bei Auflockerungen stellenweise Glätte durch überfrierende Nässe nicht ganz ausgeschlossen.

In der Nacht zum Dienstag verbreitet Frost bis -3 Grad, dabei örtlich Glätte durch überfrierende Nässe.

NEBEL:

In der Nacht zum Montag örtlich Nebel, dabei lokal mit Sichten unterhalb von $150~\mathrm{m}$.

Vorhersage:

In der Nacht zum Montag stark bewölkt bis bedeckt, lokal Nebel. Anfangs im Norden Regen, südwärts vorankommend. In der zweiten Nachthälfte im Norden Aufklaren. Tiefstwerte zwischen +7 Grad am Rhein und -1 Grad in der Eifel und im Westerwald, hier lokal Glätte. Anfangs im Süden schwacher Wind aus Südwest, von Norden her auffrischend und auf Nord drehend.

Straßenwetter in den Frühstunden (Montag) in Rheinland-Pfalz und Saarland Glätte: gering wahrscheinlich Glätteart: überfrierende Nässe

Verbreitung: örtlich

Besonderheiten: Montagfrüh im Westerwald und in der Eifel örtlich Glätte durch überfrierende Nässe nicht ganz ausgeschlossen.

Am Montag wechselnd bewölkt, dabei zeitweise Schauer, im höheren Bergland oberhalb 600 m mit oder als Schnee, geringes Glätterisiko. Abends abklingender Niederschlag und Auflockerungen. Höchstwerte zwischen 3 und 8 Grad. Schwacher bis mäßiger, teils böig auffrischender Wind aus Nordwest. In der Nacht zum Dienstag teils wolkig, teils gering bewölkt und niederschlagsfrei. Temperaturrückgang auf +1 bis -3 Grad, verbreitet Frost in Bodennähe, streckenweise Glätte.

Am Dienstag im Süden Mix aus Sonne und Wolken, im Norden stark bewölkt mit einzelnen Regenschauern, in höchsten Lagen teils mit Schnee vermischt. Höchsttemperaturen zwischen 3 und 7 Grad. Schwacher bis mäßiger Südwestwind.

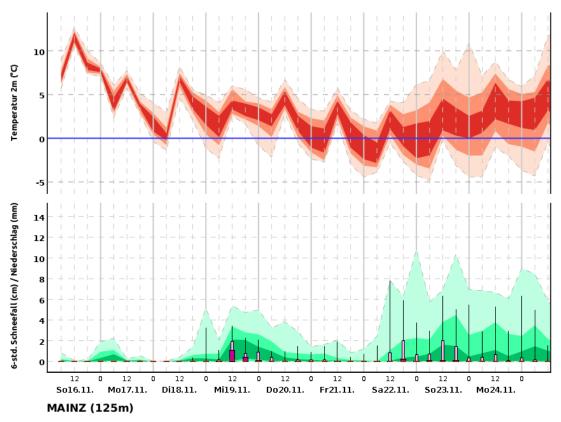
In der Nacht zum Mittwoch wechselnd bewölkt. Meist trocken, im Norden einzelnen Regen- und Schneeregenschauern, im Bergland Schnee mit Glättegefahr. Tiefsttemperaturen zwischen +2 und -3 Grad.

Am Mittwoch aus Nordwesten zunehmend stark bewölkt oder bedeckt und aufkommende Niederschläge. Im Flachland Regen, ab etwa 400 m Schnee mit Glätte. Höchstwerte zwischen 2 und 6 Grad, in Hochlagen um 0 Grad. Mäßiger

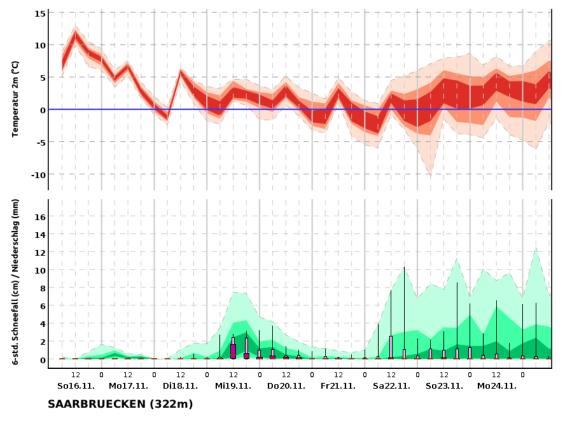
Wind aus südlichen Richtungen, mit frischen, im Bergland mit starken bis stürmischen Böen.

In der Nacht zum Donnerstag weiterhin dichte Bewölkung und zeitweise Regen oder Schneeregen, ab etwa 300 m auch Schnee mit Glätte. Tiefstwerte \pm 2 bis 0 Grad, in Hochlagen \pm 1 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Mainz und Saarbrücken

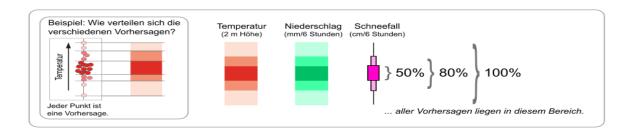


©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de Deutscher Wetterdienst, RWZ Essen, Tschunt